Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ortschaftsrates Senst**

Sitzungstermin:	Montag, 07.04.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Senster Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Alfred Stein

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Albrecht Hatton

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Maik Freder
Ortschaftsrat Olaf Nitze
Ortschaftsrat Ralf Schimmelpfennig

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Thomas Lehmann entschuldigt

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Ortsbürgermeister die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.02.2014

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

4. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- Der Ortsbürgermeister informierte über die 2. Änderungssatzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer 2. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften. Es handelt sich hierbei lediglich um die Anpassung der Beiträge. Die Unterhaltungsverbände arbeiten kostendeckend, passen folglich jährlich ihre Beiträge entsprechend an. Die Kommunen sind Pflichtmitglieder und haben bei der Beitragsanpassung kein Mitspracherecht. In diesem Jahr wurden nur die Erschwernisbeitragsätze angepasst. Der Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel erhöhte den Beitragssatz von

1,8588 €/EW/ha auf 1,9108 €/EW/ha.

Beim Unterhaltungsverband Fläming/Elbaue stieg dieser Beitragssatz von 1,09 €/EW/ha auf 1,12 €/EW/ha.

Die Beitragserhöhungen bewegen sich im Cent-Bereich, können daher als unerheblich angesehen werden. Deshalb wird über diese Satzungsänderung auch nur informiert und nicht abgestimmt.

- Auf dem Friedhof und dem Osterfeuerplatz sind noch einige Aufräumarbeiten notwendig. Auf dem Friedhof muss der Ablageplatz aufgeräumt und ringsherum Ordnung geschaffen werden. Einiges vom Ablageplatz kann noch auf dem Osterfeuer verbrannt werden. Deshalb schlägt der Ortsbürgermeister vor, den Arbeitseinsatz noch vor Ostern am kommenden Wochenende durchzuführen.
Die Aufräumarbeiten werden durch Technik der Agrargenossenschaft Cobbelsdorf unterstützt.
Auf dem Osterfeuerplatz sind Mäharbeiten durchzuführen. Zu beachten ist, dass die Rasenfläche (ca. 20m ab dem Zaun) nicht genutzt wird, da diese Fläche später gemäht werden soll.
Der Ortswehrleiter, Herr Schimmelpfennig wies darauf hin, dass die Waldbrandstufe zu beachten ist. Bei erhöhter Waldbrandgefahr kann das Osterfeuer nicht stattfinden.
Neu ist im übrigen, dass es neue Waldbrandstufen gibt. Bisher gab es die Waldbrandstufen 0-4, nun gibt es die Stufen 1-5. Konkrete Festlegungen zur Bedeutung und Durchsetzung scheint es jedoch noch nicht zu geben.
- Mäharbeiten Friedhof und Spielplatz in der Straße nach Pülzig
Bisher hatten Ernst Schulze auf dem Spielplatz und Klaus-Dieter Rettig auf dem Friedhof die Mäharbeiten übernommen. Beide können diese Arbeiten jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr durchführen.
Der Ortsbürgermeister ist bemüht, diese aber weiter wie bisher anderweitig in den Griff zu bekommen, da die Ausführung durch Dritte wiederum Kosten verursacht, die sich dann bspw. in den Friedhofsgebühren wiederfinden würden.
Die Mäharbeiten am Sport-/Spielplatz würden die Volleyballer übernehmen. Der Ortsbürgermeister hat hierzu bereits mit ihnen gesprochen.
Für die Grünfläche auf dem Friedhof muss noch eine Lösung gefunden werden.
3-4 mal im Jahr müsste ausreichend sein. Im Zuge des Arbeitseinsatzes am Wochenende kann schon einmal gemäht werden.
- Das Dorffest wird in diesem Jahr nun doch am 06.09.2014 stattfinden. An diesem Wochenende sind zwar Einschulungen in Sachsen-Anhalt, jedoch gab es mit den anderen alternativen Möglichkeiten organisatorische Probleme. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass die Blaskapelle Abtsdorf nun doch zugesagt hat. Wie besprochen soll der Termin durch einen Aushang schon einmal bekannt gemacht werden.
- finanzielle Mittel Brauchtum 2014
OR A. Hatton schlug vor, diese Mittel analog dem Vorjahr zu verteilen. Der Ortsbürgermeister erklärte dazu, dass das Dorffest und die Seniorenweihnachtsfeier Priorität haben. Und auch die beiden Vereine (Feuerwehrverein und Hundesportverein) seien nicht zu vergessen. Wobei Herr Schimmelpfennig als stellv. Vors. des Feuerwehrvereins eine finanzielle Unterstützung als nicht notwendig ansah.
Es gab von den anwesenden Ortschaftsräten allgemeine Zustimmung.

- Versetzung „Schaltkasten“
Der Ortsbürgermeister erklärt, dass der Schaltkasten nun doch nicht entfernt, sondern versetzt werden soll. Nach Rücksprache mit den Stadtwerken Wittenberg, soll die Leitung verkürzt und der Kasten an einen anderen Standort versetzt werden, da er im freien Gelände ungünstig steht.
- Anträge „Versetzung 30-Schild“ und „Aufstellung Verkehrsspiegel“ an der Kreuzung Senst Dorfstraße/Straße nach Großmarzehns
Der Landkreis Wittenberg hat beide Anträge abgelehnt.
Lt. aktueller Studien ist dieser Bereich kein Unfallschwerpunkt, so dass diese beiden Maßnahmen nicht notwendig sind.
- Gullideckel vor der Senster Dorfstraße 45
Es werden generell alle Gullideckel überprüft, jedoch nicht alle die klappern werden ausgetauscht. Stellen diese jedoch eine Gefährdung oder Belästigung dar, findet eine Reparatur bzw. ein Austausch statt.
- Wahlen 2014
Am 25.05.2014 finden die Europawahl, Kreistagswahl, Landratswahl, Stadtratswahl und Ortschaftsratswahl statt.
Bisher hat der Ortsbürgermeister nur 2 Zusagen für die Mitarbeit in der Wahlkommission. Alle diejenigen, die bisher immer wieder ehrenamtlich in dieser Richtung tätig waren, können leider an diesem Tage nicht. Er wird sich weiterhin bemühen, die Wahlkommission zu komplettieren.

Auf der Liste für die Wahl des Ortschaftsrates Senst stehen 6 Kandidaten. Der Ortsbürgermeister dankt für die Bereitschaft der Ortschaftsräte zur erneuten Kandidatur.

Der zukünftige Ortschaftsrat wird insgesamt 5 Mitglieder haben, sodass aus der Liste ein Nachrücke-Kandidat zur Verfügung stehen würde.

OR Hr. A. Hatton berichtet, dass es bei der letzten Wahl des Stadtrates 77 Kandidaturen gab und zu dieser Stadtratswahl nur 51 Kandidaten zur Verfügung stehen.

Der Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 14. April 2014

Stein
Ortsbürgermeister

Schrödter
Protokollantin